

A N T R A G

Interfraktionell

Fraktion DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion

Gegenstand:

Die touristische Infrastruktur weiter entwickeln durch eine Verbesserung des mehrsprachigen Wegeleitsystems in Dresden im Rahmen der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Ein Konzept für eine Überarbeitung und Weiterentwicklung des „mehrsprachiges Wegeleitsystem“ in der Stadt Dresden zu erstellen.
Dabei ist zu prüfen und einzubeziehen:
 - ob die Sprachen Deutsch und Englisch ausreichend sind oder Erweiterungen durch weitere Sprachen (z. B. Tschechisch oder Polnisch) erfolgen sollten;
 - welche weiteren touristischen Punkte oder Sehenswürdigkeiten in den Stadtteilen mit in das Wegeleitsystem und Verkehrsleitsystem aufgenommen werden sollten;
 - wie Aspekte der Sichtbarkeit (z. B. Beleuchtung, Farbgestaltung), Barrierefreiheit, Nutzerfreundlichkeit (z. B. Ausrichtung der Orientierungskarte, Hierarchie der Texte), Aktualität und die Erweiterung um Servicepunkte (WC, Mobilitätspunkte, Touristeninformation, Fernradwege u.a.m.) Berücksichtigung finden können.
 - eine Integration eines Informationssystems (analog oder digital) wie z. B. zu der Historie der Stadt Dresden, zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten.
2. Dazu soll eine Evaluierung des touristischen Leitsystems unter der Berücksichtigung der Wirksamkeitsbereich der anderen bestehenden Leitsysteme, die sich an unterschiedliche VerkehrsteilnehmerInnen als Zielgruppe wenden.
3. Die lokalen Aktiven, wie zum Beispiel Bürgerinitiativen, Vereine und Ortsbeiräte/Ortschaftsräte sowie Behindertenverbände sind in die Entwicklung eines Konzeptes einzubeziehen.

Das Konzept soll geschäftsbereichsübergreifend entwickelt werden und bis 31.Juli 2018 dem Stadtrat vorgelegt werden.

Beratungsfolge

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ortsbeirat Altstadt		öffentlich	beratend
Ortsbeirat Blasewitz		öffentlich	beratend
Ortsbeirat Cotta		öffentlich	beratend
Ortsbeirat Klotzsche		öffentlich	beratend
Ortsbeirat Leuben		öffentlich	beratend
Ortsbeirat Loschwitz		öffentlich	beratend
Ortsbeirat Neustadt		öffentlich	beratend
Ortsbeirat Pieschen		öffentlich	beratend
Ortsbeirat Plauen		öffentlich	beratend
Ortsbeirat Prohlis		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Altfranken		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Cossebaude		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Gompitz		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Langebrück		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Mobschatz		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Oberwartha		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Schönborn		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Weixdorf		öffentlich	beratend
Beirat für Menschen mit Behinderungen		öffentlich	beratend
Integrations- und Ausländerbeirat		öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Dresden hat bisher ein Wegeleitsystem mit 52 Stelen, welches sich auf den 26-er Ring und die innere Neustadt konzentriert. Auch in den Stadtteilen befinden sich kulturelle und architektonische Sehenswürdigkeiten, welche berücksichtigt werden sollten.

2000-2002 veranlasste der Freistaat einen zweistufigen Wettbewerb (zuerst einen Ideenwettbewerb, danach einen Realisierungswettbewerb). Unter den vier in die engere Wahl gezogenen Teilnehmern des Ideenwettbewerbes war die Arbeitsgemeinschaft freier Architekten (Wieland, N. Gordin, A. Rieger und W. Becker) mit ihrem preisgekrönten Entwurf „Dresdner Spuren“. Damals wurde aufgrund des finanziellen Aufwands die Umsetzung vom Stadtrat abgelehnt. Auf jeden Fall wird es sich lohnen den Entwurf „Dresdner Spuren“ noch einmal genauer zu betrachten und in die Entwicklung des neuen Konzepts einzubeziehen.

Dresden bewirbt sich als Europäische Kulturhauptstadt 2025. Das macht es nötig, das bestehende Leitsystem unter neuen Gesichtspunkten zu betrachten: Innovation, authentischer Blick auf die Stadt, Lieblingsräume von Dresdnern für die Gäste erklärt, weiterführende Informationen über Geschichte, Persönlichkeiten sowie Service, ein Angebot weiterer Sprachen.

Das bestehende System ist zum Teil veraltet, schlecht sichtbar, es ist nicht immer nutzerfreundlich und es ist nicht barrierefrei. An einigen Stellen sind die Folgen von Vandalismus sichtbar. Unter dem Oberbegriff „Wegeleitsystem“ werden Radwege-Leitsysteme, Fußgänger-Wegeleitsysteme, Touristische Wegeleitsysteme und andere verstanden. Mittel, die im Rahmen von Wegeleitsystemen zum Einsatz kommen, sind Richtungsschilder, Gebäudeschilder, Lagepläne und elektronische Informationssysteme. Auch Gegenstände, die in den Bereich Stadtmöblierung gehören, wie Straßenschilder, Verkehrszeichen, Hausnummern etc. können als Mittel der Wegeleitung eingesetzt werden. Wichtig ist, ein Wegeleitsystem ganzheitlich zu betrachten, es soll den unterschiedlichen Verkehrsteilnehmerinnen und Teilnehmern, sowie allen Nutzerinnen und Nutzern Rechnung tragen. Dabei kann das Wegeleitsystem mehrstufig erfolgen und muss unterschiedliche Rezeptionswege nutzen.

Neben der reinen Orientierungsfunktion soll ein Informationsleitsystem erstellt werden. Hier gilt zu evaluieren, ob weiterführende Informationen nicht auch digital angeboten werden können. Die Möglichkeiten einer App, City-Audioguide, QR-Codes an Stelen, Infoterminals (kombiniert mit Stadtmöblierung, Mobilitätspunkte etc.) sollten dabei in Betracht gezogen werden.

Auch in den Stadtteilen befinden sich kulturelle und architektonische Sehenswürdigkeiten, welche berücksichtigt werden sollten. Dazu gibt es Gedanken und Ideen von Initiativen, Vereinen, Ortsbeiräten und Ortschaftsräten aus den Stadtteilen und Ortschaften, welche unter anderem „Geschichten“ zu ihren Stadtteilen erzählen können. Mit ihnen kann eine breite Beteiligung organisiert werden und das bietet den Dresdner Gästen eine Informationstiefe, die zu einem wirklichen Kennenlernen Dresdens, der Stadt-der Landschaft – der Menschen, führen kann. Ziel sollte es sein, dass die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben sich ein individuelles Gesamterlebnis Dresden zusammenzustellen. Das wird sie veranlassen länger zu bleiben, wiederzukommen und die Stadt zu empfehlen.

Finanzierung: Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 10.100.11.1.2.09 des Amtes für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

André Schollbach
Fraktion DIE LINKE

Christiane Filius-Jehne
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Christian Avenarius
SPD-Fraktion

Thomas Löser
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Anlagenverzeichnis:

Überblick und Orientierung

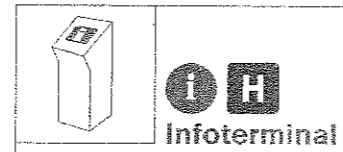
Überblick und Orientierung

- DRESDNER SPUREN** erschließt die Stadt aus **zwei Perspektiven**:
- In den städtischen und landschaftlichen Räumen:
Durch die im Stadt- und Landschaftsraum angelegten, grünen SPUREN wird auf interessante Orte und Informationen verwiesen und es werden räumliche wie historische Bezüge hergestellt.
 - Beim Besucher während er die Stadt durchquert:
Mittels der grünen SPUREN kann er über verschiedene, individuelle Medien die Räume und Elemente der Stadt lesen, erfahren und genießen



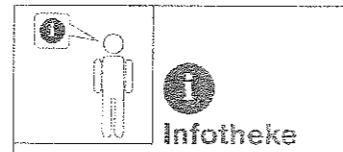
Falblatt

Allen Besuchern wird für die Reisevorbereitung ein kostenloses, vielsprachiges Falblatt überreicht. Es ist über Reiseveranstalter, Fluggesellschaften, die Bahn, Automobilclubs, den Buchhandel und Informationsstellen weltweit erhältlich. Bei der Ankunft in Dresden erhält jeder Besucher an einem Falblattausgabegerät am Bahnhof oder Flughafen, an den Parkscheinautomaten oder Parkhaufahrten das Falblatt, das ihm in seiner Sprache eine Übersicht bietet. Es verweist an Infoterminals und an die 7 Infotheken.



Infoterminal

In Hotellobbies und Foyers öffentlicher Gebäude werden Infoterminals eingerichtet. Sie bieten über eine direkte Anbindung an den Webserver tagessaktuelle Informationen. Die Installation im kontrollierten Bereich von Gebäuden vermeidet die Aufwendungen für die Vandalismusicherheit; es können standardisierte Computerkomponenten verwendet werden. Für weiterführende und individuelle Informationen wird an die 7 Infotheken verwiesen.



Infotheke

7 Infotheken in der Schinkelwache am Theaterplatz, im Hauptbahnhof, Bahnhof Mitte und Neustadt, den DVB Pavillons am Postplatz, Albertplatz und Pirnaischen Platz bieten persönliche Informationen. Dort werden von Mitarbeitern persönliche Fragen beantwortet und Auskünfte erteilt, es sind Audioguides in verschiedenen Sprachen ausleihbar und es sind die DresdenKarte erhältlich sowie der Stadtführer in mehreren Sprachen. Die Infotheken bilden den Kern der Ebene 1 des Informations- und Leitsystems.

Die DRESDNER SPUREN treten in zwei Formen auf:
Als Fernwirkungselement und als Textspur. In ihrem Zusammenspiel lassen den Stadtraum zur Benutzeroberfläche für den Besucher werden.

Fernwirkungselement

Als Fernwirkungselement weisen vorhandene Stadtelemente (Lampe, Fahren- oder Leitungsmast) schon von weitem auf einen interessanten Ort hin: Durch die grüne Farbe sind sie gut erkennbar ohne aufdringlich zu sein. Die Farbgebung erfolgt mit einer der jeweiligen Situation angepassten Technik.

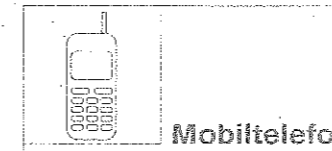
Textspur

Die Textspur, wahrnehmbar auf wenige Meter, ermöglicht dem Besucher auf Informationen zum Ort, zum Ensemble zuzugreifen: Die Typographie dient als Piktogramm für den Stadtführer, die Poésie der Zitate weckt die Neugier der Besucher, die Nummer dient als Durchwahl zum Abrufen der Informationen per Telefon. Die Steuerung der Audioguides erfolgt über eingebaute Infrarotsender. Die Spuren aus grünem Acryl, teilweise leuchtend, werden in bestehende Stadtelemente mittels Wasserstrahl-Schneidetechnik eingelassen.



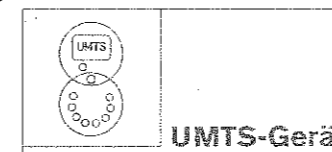
Audioguide

An den Infotheken austauschbare Audioguides in vielen Sprachen bieten dem Besucher Informationen zur Historie sowie Geschichten Dresdens: Durch die Entdeckung der Spurenelemente stellt er sich seine individuelle Stadtführung zusammen. Die Inhalte werden als MP3-Dateien auf Flashcards im Abspiegelgerät gespeichert. Die Steuerung, d.h. welche Datei abgespielt wird, erfolgt durch kleine Infrarotsender vor Ort. Das Verfahren ist erprobt und wird z.B. am NASA Spacecenter eingesetzt. Aktualisierung nach Bedarf aus der Datenbank.



Mobiltelefon

Die Verbreitung des Mobiltelefons machen es zum idealen Informationsmedium für Individualisten: Es ist sofort einsetzbar und bietet die volle Informationstiefe wie der Audioguide. Wegen der Telefonkosten wird dieses Medium mehr als Anreiz verstanden, sich einen Audioguide auszuleihen. Der Zugriff auf die Informationen erfolgt durch eine in der Textspur angegebene Durchwahl, die Einwahl mit Sprachvoreinstellung ist auf dem Falblatt angegeben und wird über eine 0800er Nummer angesagt.



UMTS-Gerät

Der künftige UMTS-Standard ermöglicht die direkte Bereitstellung von Datenbankinformationen: GIS-gestützte Daten, Ortung durch GPS/Galileo mit Kartendarstellung, Touragenten mit Leitfunktion nach individuellen, selbstlernenden Profilen, Bild-, Ton- und Videoinformationen, und vieles mehr. Da nach der transferierten Datenmenge abgerechnet wird ist der UMTS-Benutzer ständig online, d.h. es ist möglich, dass das System ihn bei seinem Spaziergang durch die Stadt direkt anspricht und auf eine interessante Sache hinweist.



Stadtführer

Der klassische Stadtführer wird auch künftig fester Bestandteil der Touristeninformation sein: Durch seine hohe Informationsdichte kann er umfangreiche Informationen zur Historie und Grundinformationen wie Öffnungszeiten, Preise, etc. bereitstellen, aber auch Geschichten Dresdens erzählen. Der Stadtführer, als automatisierter PDF-Auszug aus der Datenbank, wird jährlich aktualisiert; ein monatliches Ergänzungsfaltblatt mit Veranstaltungshinweisen erhöht die Aktualität.

Das System DRESDNER SPUREN stellt Informationen in den verschiedensten Arten und Formaten bereit:

Alle Informationen sind auf einem Datenbanksystem, vorzugsweise ORACLE, ggf. mit separatem Multimedia-Content-Server, abgelegt und werden durch die Anbieter über ein Contentmanagement-System online gepflegt. Die Ausgabe erfolgt über definierte Schnittstellen (Web-Server, PDF-Engine, Schnittstellen der Mobilfunkbetreiber). Dabei werden zwei Arten von Informationen grundsätzlich unterschieden: Kurzinformationen und ausführliche Informationen.

Kurzinformation

Informationen zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen, Übersicht zu Sammlungsbeständen, Highlights und aktuellen Veranstaltungen, Sonderausstellungen, Events oder Tagesangeboten. Diese Informationen sind hochaktuell und bedürfen der permanenten Pflege. Auf diese Informationen haben die Anbieter direkten Zugriff und werden von diesen eigenverantwortlich gepflegt. Diese Informationsmöglichkeit macht das System für private Anbieter interessant, da sie hier die Besucher Dresdens direkt ansprechen können. Diese Möglichkeit bietet mittelfristig eine private Teilfinanzierung des Systems.

Ausführliche Information

Die Historie der Stadt Dresden, die zahllosen Geschichten ihrer Bewohner und Besucher, die Anekdoten kleiner wie großer Leute sind ein Fundus, der den Besuchern der Stadt nahegebracht werden sollte. DRESDNER SPUREN bietet dem Besucher eine Informationstiefe, die ihn befähigt die Stadt und ihre Landschaft zu lesen und so Dresden wirklich kennenzulernen. Die bereitgestellten Informationen bieten dem Besucher die Möglichkeit sich sein individuelles Gesamterlebnis Dresden zusammenzustellen. Dies wird ihn veranlassen länger zu bleiben, wiederzukommen und die Stadt zu empfehlen.

Das System DRESDNER SPUREN entfaltet sich in beiden Perspektiven auf 5 Informationsebenen:

Informationsebene 0
Die Besucher möchten ihre Reise vorbereiten:
Der Zugriff auf www.dresdner-spuren.de und ein kostenloses, vielsprachiges Falblatt informiert. Ein Stadtführer DRESDNER SPUREN mit Multimedia-CD ist im Buchhandel.

Informationsebene 1
Die Besucher kommen in Dresden an und wollen sich orientieren:
Ein kostenloses Falblatt erklärt vielsprachig das System und verweist auf 7 Infotheken für weitergehende Informationen. Dort und in ausgewählten Gebäuden sind Infoterminals verfügbar.
An den Infotheken werden individuelle Fragen beantwortet, hier erhalten Sie Audioguide, DresdenKarte und Stadtführer.

Informationsebene 2 + 3
Die Besucher wollen Dresden kennenlernen und erleben:
Entdecken Sie die DRESDNER SPUREN und nutzen Sie die Informationsmedien.
Lassen Sie sich vom Audioguide oder über Ihr Mobiltelefon an Ihrem Standort die Geschichte Dresdens erzählen und hören ortsspezifische Informationen zu Ausstellungen, Veranstaltungen und gastronomischen Angeboten. Erhalten Sie über Ihr künftiges UMTS-Gerät GIS-gesteuerte Informationen der Kunstsammlungen, der weissen Flotte und anderer Anbieter. Oder lesen sie alles wie gewohnt in Ihrem aktuellen Stadtführer.
Folgen Sie den DRESDNER SPUREN und entdecken Sie die Aura Dresdens.

Informationsebene 4
Besucher wollen nichts verpassen:
Sehen Sie ephemere DRESDNER SPUREN und blättern Sie im monatlich aktualisierten Veranstaltungsteil Ihres Stadtführers. Erhalten Sie per SMS oder UMTS-Gerät ortsspezifische und tagesaktuelle Hinweise zu Sonderausstellungen und Events, oder hören Sie diese über den Audioguide oder Ihr Mobiltelefon ab.
Schauen Sie am Infoterminal oder bei www.dresdner-spuren.de unter dem heutigen Datum nach oder nutzen Sie eines der angeschlossenen Stadtmagazine.

Anlage 1: Dresdner Spuren. Ein Informations- und Orientierungssystem für die Elbmetropole. Realisierungswettbewerb für ein Informations- und Leitsystem für kulturhistorische Bauten der Landeshauptstadt Dresden. - Mai 2002 - Verf.: Dresdner Spuren GbR Werner Becker, Nathanaël Gourdin, Andreas Rieger, Marc Wieland - Auszug S. 6

Bemusterung DRESDNER SPUREN

Farbvorschläge (RAL):

- 1103 Signalgelb
- 2001 Rotorange
- 2004 Reinorange
- 3016 Korallenrot
- 5005 Signalblau
- 6018 Gelbgrün
- 7016 Anthrazit

↖ Brühlsche Terrasse

↓ Neunmarkt Kasematten

Fernwirkungselemente
Kandelaber

Infomonitor
Kasematten

012 Semperdenkmal

030 Kasematten

Kasematten →

Albertinum Synagoge →

011 Brühlscher Garten

Bemusterung DRESDNER SPUREN

011 Brühlscher Garten

↑ Schlossplatz
Neumarkt

010 Brühlsche Terrasse

↓ Synagoge
Albertinum

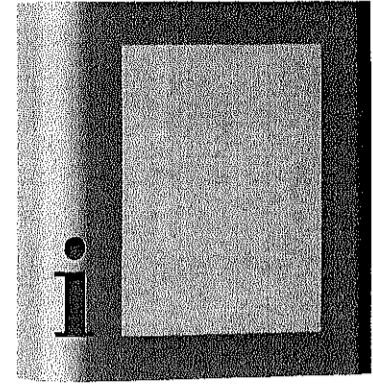
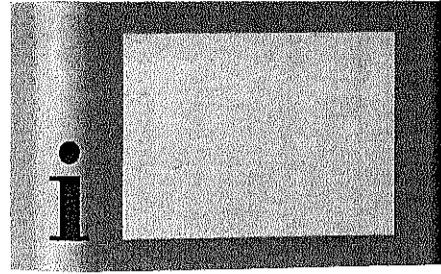
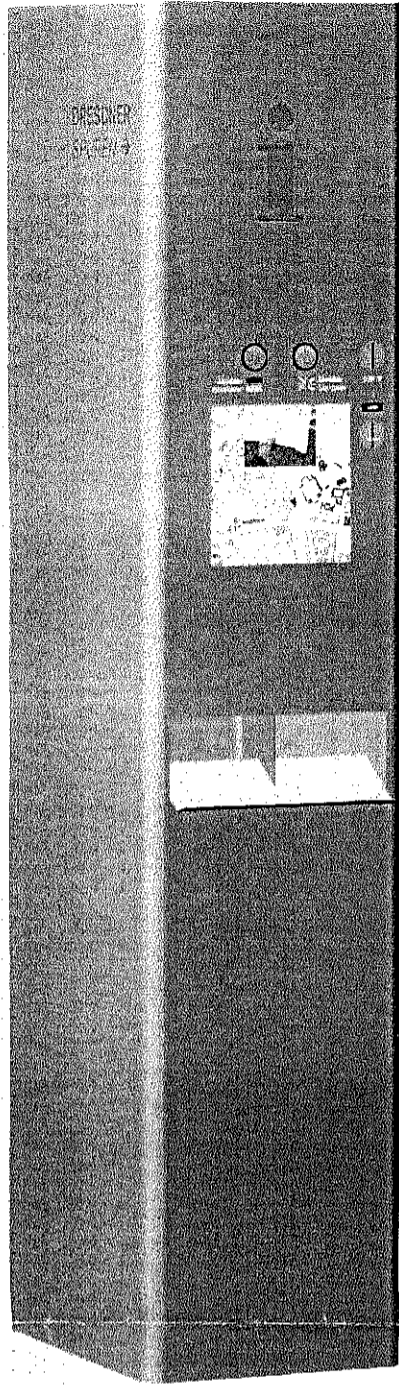
042 Ausstellungsgebäude

Du lichtetest den Anker
und fährst davon
auf dem barocken Tanker

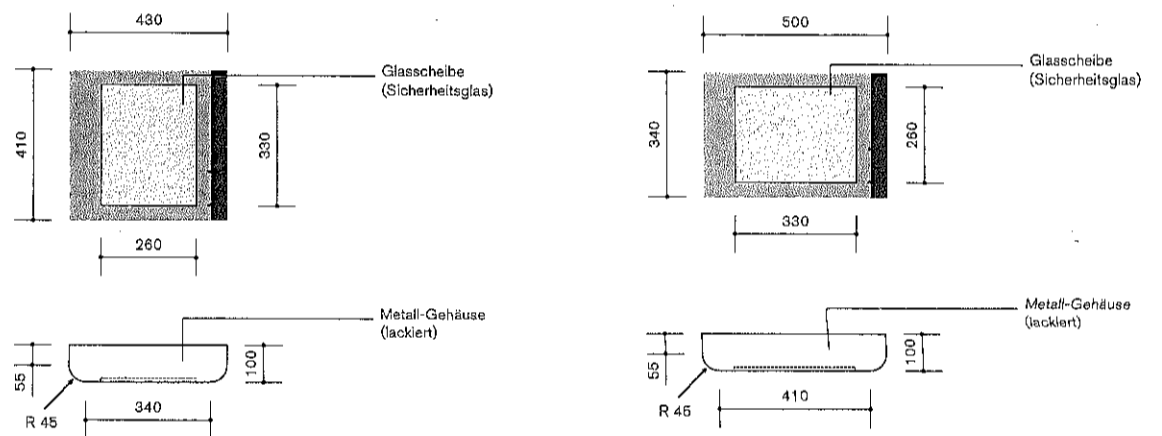
Farbvorschläge (RAL):

- 1003 Signalgelb
- 1013 Perlweiss
- 1018 Zinkgelb
- 2001 Rotorange
- 2004 Reinorange
- 3016 Korallenrot
- 5005 Signalblau
- 6018 Gelbgrün
- 7016 Anthrazit
- 9002 Grauweiss

Bemusterung DRESDNER SPUREN

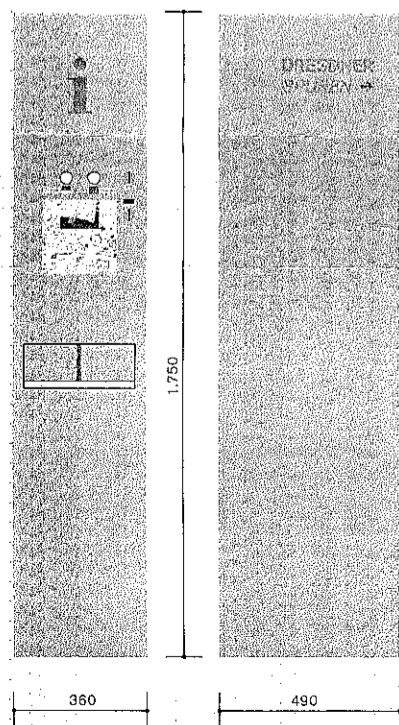


Gebäudeinformation TFT-Bildschirm (17"-1600cd Helligkeit)



Infopunkt

Faltblatt-Ausgabegerät (Kurzer Stadtführer)
Standortinformation zur Orientierung



Farbvorschläge (RAL):

- 1003 Signalgelb
- 1013 Perlweiss
- Zinkgelb
- 2001 Rotorange
- 2004 Rot
- 3016 Korallenrot
- 5005 Signalblau
- 6018 Grün
- 7016 Anthrazit
- Grauweiss

